

Weihnachtsbuchempfehlung

In der Tradition größerer Weihnachtsbuchempfehlungen¹ trauen auch wir uns, zur Weihnachtszeit Literatur zu empfehlen. Getreu unserer Ausrichtung, allerdings weniger belletristische, gesellschaftskritische oder politische Werke, sondern Ausbildungsliteratur.

Den Horizont nicht nur auf die so zahlreich vorhandenen Lehrbücher, Skripten und Fallbücher zu verkleinern, ist nicht nur zur Weihnachtszeit eine Tugend. Indes ist es gerade die Vielzahl der Werke im Bereich Ausbildung, die einen manchmal ratlos erscheinen lässt, wie das eigene Weihnachtsgeld am besten angelegt ist.

Ein gefühltes Vermögen muss man für *Staudingers* Eckpfeiler, 6., neubearbeitete Auflage 2018, 1602 Seiten, Hardcover, Sellier - de Gruyter ISBN 978-3-8059-1267-9 inzwischen nicht mehr ausgeben. Für 49,95 Euro bekommt man eine übersichtliche, gebundene, kompakte und vollständige Darstellung über den relevanten Examensstoff im Zivilrecht. Ein Buch, das bei großen Hausarbeiten und der Examensvorbereitung im gut sortierten Regal nicht fehlen darf.

Professor Dr. Christian Heinze gibt in seinem Interview in der letzten Ausgabe den wertvollen Rat, die Vorlesung mit dem ehemaligen Kropholler statt einem Gesetzestext auf dem Tisch zu verfolgen. Der *Jacoby/von Hinden*, 16., neubearbeitete Auflage 2018, 990 Seiten, Softcover, C.H. BECK ISBN 978-3-406-71267-8 für 38,90 Euro ist ein studienrelevanter, empfehlenswerter täglicher Begleiter.

Für Erst- und Drittsemester besonders interessant: *Schuldrecht I*, 21., neu bearbeitete Auflage 2015, 431 Seiten, Softcover, C.H. BECK ISBN 978-3-406-66736-7 für ca. 25,90 Euro und *Schuldrecht II*, 18. Auflage 2018, 555 Seiten, Softcover, C.H. BECK ISBN 978-3-406-69406-6

für ca. 27,90 Euro. Professor Dr. Stephan Lorenz führt das Standardwerk zum Schuldrecht von *Medicus fort*, beide Bücher geben einen hervorragenden Überblick über die Materie, beinhalten mehr als genug. Übersichtlich aufbereitete Informationen, um sie bis zum Examen zur Hand zu nehmen und vermitteln sowohl gutes Überblickswissen, als auch das nötige Tiefenwissen für die Hausarbeit und die Übung für Fortgeschrittene. Mit insgesamt ca. 1000 Seiten für ungefähr 55 Euro eine mehr als lohnende Anschaffung für Studierende.

Rechtstheorie mit Juristischer Methodenlehre, 7., neu bearbeitete Auflage 2018, 126 Seiten, Softcover, C.F. Müller ISBN 978-3-8114-4644-1 von *Adomeit und Hähnchen* ist als Teil der Reihe „Start ins Rechtsgebiet“ genau das Richtige für jüngere Studierende. Nach einer wissenschaftstheoretischen Einleitung sind in Teil I die wichtigsten Entwürfe und Konzeptionen der Normlogik dargestellt. Dazu gehört vor allem die klassische Lehre von den Normen, von Tatbeständen und Rechtsfolgen und von der Rechtsordnung als Stufenaufbau. Teil II enthält eine vereinfachte Methodenlehre: Anhand aktueller Beispiele wird erklärt, wie man das Gesetz liest, einen Sachverhalt subsumiert und mit mehrdeutigen Texten verfährt. In Teil III zur Rechtspolitologie geht es um das Nachdenken über Grundfragen des Rechts. Für ca. 17,99 Euro bestimmt keine Fehlinvestition.

Beulkes Klausurenkurse im Strafrecht sind allesamt zu empfehlen. Am Klausurenkurs im Strafrecht III, 5., neu bearbeitete Auflage 2018, 680 Seiten, Softcover C.F. Müller ISBN 978-3-8114-4641-0 für ca. 26,99 Euro führt aber kein Weg vorbei. Auf hohem Niveau (nicht unbedingt für Einsteiger geeignet) werden komplexe Strafrechtsfälle mit wertvollen Anmerkungen, ausgezeichnet gegliedert und „überkorrekt“ gelöst – wer hieraus in der Klausur eins zu eins abschreiben könnte, bekäme 19 Punkte.

¹ vgl. Wolf, Weihnachtsbuchempfehlungen in den November oder Dezemberausgaben der Juristischen Arbeitsblätter (JA).

Peines Klausurenkurs im Verwaltungsrecht ist zwar nicht mit Schwerpunkt auf das niedersächsische Landesrecht geschrieben und begnügt sich mit entsprechenden Fußnotenverweisungen, ist aber doch ein empfehlenswertes Buch, um sich auf die Klausur vorzubereiten. Ein Fall- und Repetitionsbuch zum Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht 6., überarbeitete Auflage 2016, 563 Seiten, Softcover, C.F. Müller ISBN 978-3-8114-4209-2 für 26,99 Euro ist noch erschwinglich, auch wenn es naheliegt, zumindest den Ipsen für Niedersachsen zusätzlich anzuschaffen.

Was ist Recht? Warum gilt es und wie wendet man es richtig an? Rechtstheorie mit Juristischer Methodenlehre von Rüthers, Fischer und Birk in der 10., überarbeitete Auflage 2018, 621 Seiten, Softcover, C.H.BECK ISBN 978-3-406-71279-1 für ca. 34,00 Euro ist ein vollumpfänglich zu empfehlendes Werk, das in keiner Studierendenbibliothek fehlen darf. Es mag „nur“ mittelbar bei der Erstellung der nächsten Sachenrechtsklausur behilflich sein, die kurzen, aussagekräftigen und prägnanten Zusammenfassungen zu den Generalthemen Moral, Gerechtigkeit, allgemeine Rechts- und Methodenlehre, Rechtspositivismus, Gesellschaft und Rezeption von Recht und Unrecht im NS-Staat sind Pflichtlektüre für Studierende die beginnen wollen, sich mit Rechtswissenschaft zu beschäftigen, statt nur Definitionen zu pauken.

Wer ein eher allgemeines Buch zum Studium zur Hand nehmen möchte, dem sei Cal Newport, How to Become a Straight-A Student, 2006, Broadway Books ISBN: 978-07679-22715 empfohlen. Ob nun endlich Zeitmanagement im stressigen Studienalltag verstehen und verbessern, effizient in Vorlesungen mitarbeiten oder das Finden von Themen für und Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Buch hält für alle studentischen Herausforderungen Tipps parat. Einziger Haken: Das juristische

Studium lässt sich, anders als vielleicht ein naturwissenschaftliches Studium, nicht in so einfache, vergleichbare Formen gießen. Deshalb muss hier eine Transferleistung auf die eigene Situation im Jurastudium erfolgen. Darüber hinaus motiviert aber der Schreibstil zu einem engagierteren Studienalltag.

Für ein gut angelegtes, stets vorteilhaftes Allgemeinwissen über das historische sowie aktuelle, juristische Weltgeschehen kann ein Blick in Herdegen, Völkerrecht, 17., überarbeitete und erweiterte Auflage 2018, 511 Seiten, Softcover, C.H.Beck, ISBN 978-3-406-72069-7 für ca. 29,80 Euro sehr hilfreich sein. Unter Bezugnahme zu geschichtlichen Eckdaten wie den Nürnberger Prozessen oder dem weltweiten Ausbau des Menschenrechtsschutzes sensibilisiert die Lektüre für die zentrale Rolle, die das Völkerrecht bei der Völkerverständigung einnehmen kann. In einfacher Darstellung erhalten Leserinnen und Leser einen Eindruck über prägende Institutionen und die Stellung des einzelnen Staates im Völkerrecht. Selbstverständlich fehlt auch die Einbeziehung von Art. 59 GG nicht, sodass das Lehrbuch gerade Examenskandidatinnen und -kandidaten vor dem schriftlichen oder mündlichen Teil der Prüfung examensrelevantes Grundwissen kurz und bündig vermittelt.

Die Redaktion der Hanover Law Review wünscht allen Leserinnen und Lesern, Vereinsmitgliedern, Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Professorinnen und Professoren eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Wir bedanken uns für das rege Interesse und die fleißige, gewinnbringende Zusammenarbeit: Wenn es nach uns geht, kann es so weitergehen!